

Ausstellungsvorschau der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Stand: 14.8.2018, Änderungen vorbehalten

Ausstellungen im September, Oktober und August 2018

Pressekontakt:

Magdalena Pfeifenroth, M.A.
Tel +49(0)621 – 293.21 27
Fax +49(0)621 – 293.30 66
magdalena.pfeifenroth@mannheim.de

Cornelia Rebholz, M.A.
Tel +49(0)621 – 293.37 76
Fax +49(0)621 – 293.30 66
cornelia.rebholz@mannheim.de

14. August 2018

NEU

2.9.2018 – 20.1.2019

Abenteuer Anden und Amazonas

Wilhelm Reiß' Südamerika-Expedition in historischen Fotografien

Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Zeughaus C5, Forum Internationale Photographie

Vor 150 Jahren brach der Mannheimer Vulkanologe Wilhelm Reiß (1838-1908) zu einer abenteuerlichen Expedition durch Südamerika auf. Seine achtjährige Reise führte ihn durch Kolumbien, Ecuador, Peru und Brasilien. Er folgte dem Amazonas und bestieg als erster das rund 5900 Meter hohe Vulkanmassiv des Cotopaxi in Ecuador.

Zum Jubiläum präsentiert das Forum Internationale Photographie der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim einen besonderen Schatz. Erstmals wird eine umfassende Auswahl an historischen Fotografien gezeigt, die Wilhelm Reiß von seinen Reisen mitgebracht hat. Die Sonderausstellung „Abenteuer Anden und Amazonas“ entführt die Besucher vom 2. September 2018 bis 20. Januar 2019 nach Südamerika – einem Kontinent, der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zwar längst keine „terra incognita“ mehr war und dennoch eine fremde Welt darstellte. Die kostbaren Aufnahmen zeigen die großen Städte, die reizvollsten Landschaften und spektakulärsten Naturschauspiele. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Porträts.

www.rem-mannheim.de

16.9.2018 – 31.3.2019

MUMIEN – Geheimnisse des Lebens

Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Zeughaus C5

Es war eine Sensation, als im Jahr 2004 zwanzig verschollen geglaubte Mumien in den Depots der Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen (rem) wiederentdeckt wurden. Ihre Erforschung war der Beginn eines großen internationalen und interdisziplinären Mumienforschungsprojekts. Seit 2008 sind die Mannheimer Mumien und die rem-Ausstellung auf Tour. Nach mehrjähriger Reise über zwei Kontinente, durch sieben Länder und mit drei Millionen Besuchern kommen die Mumien im Herbst 2018 zurück nach Mannheim. Vom 16. September 2018 bis 31. März 2019 zeigen die Reiss-Engelhorn-Museen in der großen Sonderausstellung „MUMIEN – Geheimnisse des Lebens“ viele neue Forschungsergebnisse und zahlreiche, in Mannheim bisher nicht gezeigte Mumienfunde.

Die Präsentation vereint mehr als 50 Mensch- und Tiermumien. Die Funde stammen aus verschiedenen Naturräumen und Kulturen. Der zeitliche Bogen spannt sich von den Dinosauriern über alte Hochkulturen bis in die Gegenwart. Ein besonderer Fokus der Ausstellung liegt auf der Mumienforschung. Mumien sind wertvolle und außergewöhnliche Archive des Lebens. Obwohl vor Jahrhunderten oder Jahrtausenden

gestorben, über moderne Forschung ist es möglich, ihnen überraschende Geheimnisse und Geschichten von Leben und Leiden der Vergangenheit zu entlocken. In acht inszenierten Laborbereichen bekommen die Besucher einen Einblick in verschiedene Methoden der modernen Mumienforschung.

www.mumien-mannheim.de

30.9.2018 – 13.1.2019

Jan Banning: RED UTOPIA

Kommunismus 100 Jahre nach der Russischen Revolution

Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Bassermannhaus C4,9, ZEPHYR – Raum für Fotografie

Was ist 200 Jahre nach dem Geburtstag von Karl Marx und 100 Jahre nach der Oktoberrevolution von der großen kommunistischen Utopie übrig geblieben? Nicht viel, sagt Jan Banning. Der niederländische Fotograf dokumentierte und sezierte mit liebevoller Distanz die Welt der kommunistischen Parteien anhand ihrer Büros: Meist dürftig ausgestattete Verwaltungsstuben – ob in Russland, Italien, Portugal, Nepal oder Indien. Seine Bilder zeigen aber auch die Idealisten, die im Zeitalter des entfesselten Kapitalismus ihren Glauben an eine bessere Welt nicht verloren geben. Diese Serie wird erstmals in Deutschland präsentiert. Die Ausstellung „RED UTOPIA“ ist vom 30. September 2018 bis 13. Januar 2019 in ZEPHYR – Raum für Fotografie der Reiss-Engelhorn-Museen zu sehen.

www.zephyr-mannheim.de

11.11.2018 - 10.2.2019

Stein(h)art – Altägyptische Gefäße von ewiger Schönheit

Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Weltkulturen D5

Mit der Schau „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ haben die Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen das Tor zum faszinierenden Reich der Pharaonen aufgestoßen. Bereits mehr als 200.000 Besucher haben die beliebte Präsentation gesehen. Im Herbst dürfen sich die Gäste auf eine neue Attraktion freuen. Vom 11. November 2018 bis 10. Februar 2019 bereichert die Kabinett-Ausstellung „Stein(h)art“ den Rundgang.

Im Mittelpunkt stehen altägyptische Gefäße, die durch ihre zeitlose Schönheit und meisterliche Verarbeitung bestechen. Die rund 100 kostbaren Steingefäße reichen von der prädynastischen Zeit bis ins Mittlere Reich (4000 – 1680 v. Chr.). Die ältesten Stücke sind fast 6000 Jahre alt und wirken mit ihrer reduzierten Ästhetik trotzdem überraschend modern. Sie sind weitgehend ornamentfrei und bezaubern durch ihr Spiel mit markant gemaserten und farblich herausragenden Materialien. Gesteinsarten wie Basalt, Brekzie, Grauwacke und Diorit sind ausgesprochen schwer zu bearbeiten. Sie verlangen vom Steinmetz große Geduld und hohe Sachkenntnis. Die makellose Ausführung beweist eindrucksvoll, zu welcher großen Meisterschaft die Künstler im Alten Ägypten mit einfachen Werkzeugen fähig waren. Das Spektrum der gezeigten Objekte reicht von großen, wuchtigen Werken über elegante Alabasterbecher bis hin zu einem filigranen Fläschchen aus Lapislazuli mit Goldapplikationen.

Die Kabinett-Ausstellung „Stein(h)art“ stellt Design und Ästhetik der Exponate in den Fokus. Durch eine zurückhaltende Ausstellungsgestaltung kommt die Schönheit der einzelnen Stücke zum Tragen.

www.rem-mannheim.de

WEITERHIN

Bis 10.3.2019

Einfach tierisch! Spaß mit Dino, Panda & Co.

Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Weltkulturen D5

Einen Dinosaurier füttern, mit Tiger und Leoparden auf Tuchfühlung gehen, einen Delfin streicheln, mit Fischen tauchen oder ein Mammut retten – all das und noch viel mehr erwartet große und kleine Besucher bis 10. März 2019 in den Reiss-Engelhorn-Museen. Die Mitmach-Ausstellung „Einfach tierisch! Spaß mit Dino, Panda & Co.“ lädt zu einer außergewöhnlichen Safari mit besonderem Foto-Spaß und spielerischer Wissensvermittlung ein.

Der Museumsbesuch verwandelt sich in ein Abenteuer: Große fotorealistische Bilder entführen in die Welt der Tiere – von der Zeit der Saurier bis heute, von den Tiefen des Ozeans bis hoch in die Lüfte, von der Savanne Afrikas über den chinesischen Bambuswald bis ins heimische Maisfeld. Die Besucher begegnen vielen unterschiedlichen Tieren. Sie stehen Dino, Panda & Co. jedoch nicht nur Auge in Auge gegenüber, sondern können selbst Teil der Szenerie werden. Welche Pose sie einnehmen, bleibt den Gästen selbst überlassen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Besucher können die Aktion mit ihrer eigenen Kamera oder dem Handy festhalten – ein Gewinn für jedes Familienalbum und Spaßgarantie für Facebook & Co.

Gleichzeitig nimmt die Schau Kinder und Erwachsene auf eine interaktive Wissensreise durch die Welt der Tiere mit. Eindrucksvolle Objekte aus dem Naturreich wie beispielsweise der Schädel eines T-Rex oder das Skelett eines großen Flugsauriers bringen den Besuchern die Giganten der Vorzeit nah. An zahlreichen Stationen ist Anfassen ausdrücklich erwünscht. Wie fühlt sich beispielsweise die Haut eines Hais oder der Zahn eines Mammut an?

www.rem-mannheim.de

Bis 02.12.2018

Von Pulverdampf und Schlachtidyll

Weißes Gold aus der Frankenthaler Manufaktur

Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Zeughaus C5

Die Sonderausstellung „Von Pulverdampf und Schlachtidyll“ entführt ins 18. Jahrhundert, als Porzellan so kostbar war, dass es auch „weißes Gold“ genannt wurde. Von China aus trat es seine Reise nach Europa an und durfte bald an keinem Fürstenhof mehr fehlen. Die Reiss-Engelhorn-Museen beherbergen einen besonderen Schatz: die weltweit größte und bedeutendste Sammlung an Frankenthaler Porzellan. Im Mittelpunkt der neuen Präsentation erstrahlt mit einem Kaffee- und Teeservice von um 1766 ein Glanzstück der Sammlung. Die 43 Teile sind exzellent erhalten, kunstvoll bemalt und wirken fast wie neu. Reiterkämpfe vor historischer Kulisse, rastende Soldaten in naturnahen Landschaften, Lagerszenen bis hin zu dramatischen Schlachten vermitteln ein idealisiertes Bild vom Kriegsgeschehen. Die Schau ist noch bis 2. Dezember 2018 zu sehen. Sie zeigt, dass Porzellan nicht nur kostbares Schaustück ist, sondern auch Spiegel seiner Zeit. Gemälde, Grafiken und Waffen stellen das Service in seinen historischen Kontext und erklären die dargestellten Motive.

www.rem-mannheim.de

Ägypten – Land der Unsterblichkeit **Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Weltkulturen D5**

Mit der beliebten Sonderausstellung „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ entführen die Reiss-Engelhorn-Museen ins Reich der Pharaonen, Hieroglyphen und Mumien. Die Schau ist dauerhaft im Museum Weltkulturen D5 zu sehen.

Mit außergewöhnlichen Exponaten und aufwändigen Inszenierungen illustriert sie wichtige Aspekte wie das Alltagsleben an den fruchtbaren Ufern des Nils, die Stellung des Pharaos und seines Beamtenstaates, den aufwändigen Totenkult sowie die weitverzweigte Götterwelt. Sie spannt den Bogen von den Anfängen im 4. Jahrtausend v. Chr. über das Alte, Mittlere und das Neue Reich, die ptolemäisch-römische Epoche bis zur koptischen Zeit im 6. und 7. Jahrhundert n. Chr.

Besondere Publikumsliebliche sind die originalgetreue Inszenierung der reich verzierten Sargkammer des Sennefer sowie ein Entdecker-Raum mit Mitmach-Stationen für Kinder und Familien. Durch den Austausch von Exponaten und ergänzende Kabinett-Ausstellungen gibt es regelmäßig neue Kostbarkeiten zu bewundern. Vom 11. November 2018 bis 10. Februar 2019 bereichert die Kabinett-Ausstellung „Stein(h)art“. Sie präsentiert altägyptische Gefäße, die durch ihre zeitlose Schönheit und meisterliche Verarbeitung bestechen.

www.rem-mannheim.de

Öffnungszeiten:

Di-So 11-18 Uhr,
Mo geschlossen
an Feiertagen 11-18 Uhr geöffnet,
außer an Heiligabend (24.12.) und
Silvester (31.12.)
Führungen für Schulklassen ab 9 Uhr
möglich.

Infobüro:

Reiss-Engelhorn-Museen
Museum Weltkulturen D5
68159 Mannheim
Tel. 0621-293 31 50
[reiss-engelhorn-
museen@mannheim.de](mailto:reiss-engelhorn-museen@mannheim.de)
www.rem-mannheim.de

Führungsbuchungen:

Tel. 0621-293 37 71
Fax 0621-293 21 38
buchungen.rem@mannheim.de